

Inhalt

1.	Der Prozeß gegen Serena im Jahre 408 n. Chr.	1
	Der Tod der Serena 2 – Die Vita der Melanie 5 – Der Konflikt mit dem Senat 10 – Melanie bei Serena 12 – Der Verkauf der Güter 14 – Der richtende Stadtpräfekt 18 – Ein Religionskonflikt 22 – Fazit 27	
2.	Der Untergang Roms als Menetekel	28
	Wandel des Epochenbewußtseins 28 – Fehler der Römer 31 – Der Fall als Lehrstück 33 – Ein Muster für die Moderne 36 – Positionen nach 1945 43 – Die Aktualität der Spätantike 47	
3.	Der spätrömische Militäradel	52
	Die Öffnung des Aufstiegs 55 – Der Beginn der Versippung 59 – Theodosianische Heiratspolitik 62 – Eheverbindungen mit dem Senat? 67 – Verschwägerung im Osten 70 – Die neue Führungsschicht 73 – Feudalistische Züge 80	
4.	Das Ende des Altertums in metaphorischer Deutung	85
	Das Lebensaltergleichnis 85 – Pflanzenmetaphern 92 – Jahres- und Tageszeiten 96 – Fortbewegung 100 – Der Staat als Bau 105 – Was leisten Denkbilder? 109	
5.	Geschichte in der spätantiken Gesellschaft	112
	Ein Oberschichten-Phänomen 113 – Das Interesse an der Vergangenheit 117 – Verwendung von Geschichte 123 – Geschichtsmedien 126 – Zukunftsbilder 130 – Cui prodest? 132	
6.	Erklärungsversuche zur Auflösung des Römischen Reiches ..	134
	Das Interesse am Untergang 134 – Der Fall als Phänomen 137 – Innere Krisenfaktoren 139 – Die Germanen 145	
7.	Der Fall der Fälle. Ein imaginärer Dialog mit Géza Alföldy ..	148
	Plötzlich oder langsam 148 – Außen- oder innenbedingt? 153	
8.	The Osmosis of Late Roman and Germanic Aristocracies ..	160
	Conubium with Barbarians 161 – The New Military Aristocracy 168 – The Middle Ages 171 – Stemma of family connections of the military aristocracy in Later Roman times 174	

9. Die Sortes Sangallenses. Eine Quelle zur spätantiken Sozialgeschichte	175
Der Text 175 – Religiöses 177 – Soziales 180 – Rechtsprobleme 183 – Die Fragesteller 184	
10. Wirtschaft und Politik in der Spätantike	192
Sozialökonomische Verfallstheorien 193 – Ökonomie im 4. Jahrhundert 195 – Krisensymptome 199 – Druck von Norden 202 – Das klassische Dekadenzmodell 207	
11. Die westgermanischen Stammesbünde	210
Alamannen – Franken – Sachsen 210 – Gesellschaft 219 – Bündnisformen 222 – Zentralgewalt? 228 – Bedeutung 234	
12. Spät römisches Hochschulwesen	238
Stufen 239 – Rhetorik 241 – Finanzierung 249 – Laufbahn 254 – Studenten 256 – Lehrgebäude 260 – Rom 262 – Athen 264 – Alexandria 268 – Konstantinopel 270 – Edessa-Nisibis 271 – Wirkung 273	
13. Mommsen zum Niedergang Roms	276
Roms Aufstieg 277 – Demokratenkönig Caesar 280 – Der Sumpf der Kaiserzeit 283 – Fäulnis und Verfall 286 – Politische Pädagogik 292 – Zwang zur Machtpolitik 297 – Mommsens Leistung 301	
14. Patria Gentium – das Imperium Romanum als Vielvölkerstaat	303
Rechtsgemeinschaft 303 – Integration 308 – Kultur 310 – Die Sprachen 312 – Die Religionen 313 – Stabilität 317 – Identität 320	
15. Römische Entscheidungsschlachten Gedanken zum Sieg am Frigidus	324
Bellum creator 324 – Bürgerkrieg 326 – Gottesurteil 329 – Naturgewalten 332 – Wenn Eugenius gesiegt hätte 333 – Wendepunkte 335	
16. Der Zerfall des Imperium Romanum	338
Der Aufstieg Roms 339 – Das Imperium als System 341 – Decline and Fall 344 – Verfallsfaktoren 348 – Fazit 358	
17. Der Fürstenspiegel des Agapet	361
Die Ekthesis 362 – Christlich und stoisch 365 – Die Herrschertugenden 367 – Die Stellung zur Politik 369	

18. Ammianus Marcellinus. Der letzte römische Historiker 372
 Die Überlieferung 372 – Das Werk 375 – Die Kaisernekrologe 378 –
 Ammians Leben 380 – Der Libanios-Brief 383 – Geschichtsbild 384 –
 Lebensweisheit 388

19. Wenn Kaiser träumen. Die Visionen Constantins des Großen 394
 Zwei milvische Träume 395 – Die Ausgestaltung 400 – Weitere
 Visionen 402 – Träume der Heiden 406 – Historischer Gehalt 410 –
 Wechselndes Interesse 413

20. Die imperiale Idee 417
 Imperium und Res Publica 417 – Pax und Princeps 419 –
 Die Rom-Idee 423 – Von der Reichskrise zum Dominat 425 –
 Imperator Christianus 428 – Das Ende der Einheit 431

21. Antike Wundermänner 434
 Charismatiker 434 – Wundermann Jesus 436 – Apollonios von
 Tyana 437 – Alexandros von Abonuteichos 441 – Peregrinus
 Proteus 443 – Muster Pythagoras 445 – Wunderwirkende
 Philosophen 446 – Christliche Wundermänner 448 – Ein zeitloses
 Idol 452

22. Neuerungen in der Spätantike 455
 Renovatio als Parole 456 – Erneuerung als Ereignis 458 – Der neue
 Glaube 460 – Neubürger aus Germanien 461 – Neues in der
 Kultur 463 – Mutatio rerum 466

23. Von der Antike zum Mittelalter 467
 Der letzte Staatsakt 467 – Romulus Ultimus 469 – Untergang oder
 Übergang? 470 – Der Verschränkung der Zeiten 472 – Drei
 Gewalten 473 – Ethnogenese? 477 – Kriegsherr und König 478 –
 Die Familie der Könige 486

24. Constantin der Große? 489
 Der Aufstieg 489 – Das Jahr 312 493 – Constantins Glaube 495 –
 Zwei Kaiser 499 – Die Alleinherrschaft 500 – Die Reformen 505 –
 Constantin in der Nachwelt 507

25. Germanen und Römer zwischen Konfrontation und
 Integration 512
 Für oder gegen Rom 513 – Söldnerdienst 513 – Ansiedlung und
 Landnahme 518 – Souveränität? 520 – Familienbande 524 –
 Religionskonflikte 526

Schriften zur Spätantike 1965 bis 2013	530
Abkürzungen	538
Register	544